

# Anhang 3

<b>Roman Franz</b> Dipl.-Ing. (FH) für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung  Geranienstraße 5 16515 Oranienburg  Tel: 03301 57 75 74 1 Mobil: 0174 20 49 27 2 Email: romanfranz@web.de	Durch die Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung des Landes Berlin <hr/> <b>öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger</b> <hr/> für die Fachgebiete: <ul style="list-style-type: none"><li>• Baumpflege</li><li>• Verkehrssicherheit von Bäumen</li><li>• Baumwertermittlung</li></ul>
--	--

## Baumgutachten bei der Aufstellung des B-Plans „Wohnen am Petzinsee“

<b>BV:</b>	Aufstellung B-Plan „Wohnen am Petzinsee“
<b>Auftraggeber:</b>	Gemeinde Schwielowsee OT Ferch Potsdamer Platz 9 14548 Schwielowsee
<b>Auftragnehmer:</b>	Dipl.-Ing. (FH) Roman Franz öbuv-Sachverständiger
<b>Beauftragung:</b>	29.03.2021
<b>Ortstermine:</b>	31.05.2021 – 02.06.2021

## Anlass- und Auftragsbeschreibung:

Die Gemeinde Schwielowsee beabsichtigt im Ortsteil Geltow den Bebauungsplan „Wohnen am Petzinsee“ aufzustellen.

Der Unterzeichnende wird beauftragt, im Rahmen der weiteren Verfahrensschritte ein Baumgutachten zur Bewertung des örtlichen Baumbestandes zu erstellen.

Eine genaue Leistungsbeschreibung wurde mit der Ausschreibungsunterlage eingereicht und umfasst die im Folgenden genannten Punkte.

## Methodik / Vorgehensweise

Auftragsgemäß war der vorhandene Baumbestand auf Grundlage der zur Verfügung gestellten Vermesser-Karte zu erfassen und in Bezug auf nachfolgende Inhalte zu überprüfen und zu bewerten:

1.  
Bestätigung bzw. Korrektur des Baumbestandes im bereitgestellten Lageplan
2.  
Erstellen einer Baumliste mit Angaben zur Baum-Nr., Baumart, Stammumfang und Kronendurchmesser
3.  
Einschätzung der Vitalität

Für die Einschätzung der Vitalität wurde das Boniturschema von Roloff, A. 2001: Baumkronen, Verlag Eugen Ulmer als allgemein anerkanntes und verständliches Schema verwendet:

Vitalitätsstufe	Phase	Kennzeichen
0	Explorationsphase	vitaler Baum Eroberung des Luftraumes, netzartige, gleichmäßige, dichte Verzweigung
1	Degenerationsphase	geschwächter Baum Verarmung der Verzweigung, spieß- oder flaschenbürstenartige oder längliche Kronenstrukturen
2	Stagnationsphase	Geschädigter Baum Stagnation des Wachstums, pinsel- oder krallenartige Strukturen an der Kronenperipherie, in der Regel Kronenwölbung
3	Resignationsphase	erheblich geschädigter Baum Zurücksterben von Hauptästen und Krone, skelettartiger Habitus
(4)		Baum abgestorben

4.  
Begutachtung / Inaugenscheinnahme visuell vom Boden aus und Bewertung von Schäden / Defekten

Zur fachgerechten Beurteilung der betrachteten Bäume wurden diese auf äußerlich erkennbare Schäden, nach VTA (Visual Tree Assessment), der Methode der qualifizierten Sichtkontrolle und gem. FLL-Baumuntersuchungsrichtlinie Boden aus untersucht. Es wurden die Maße der Bäume erfasst und der Zustand hinsichtlich der Vitalität und des Schädigungsgrades beschrieben. Zur Beurteilung des Zustandes der wurde der Standort, der Wurzelsatz, der Stamm, die Krone und deren Verzweigung besichtigt.

Einschätzung des Schädigungsgrades:

Für die Zustandsbeschreibung hinsichtlich einer Schädigung wurde das Boniturschema der GALK – Gartenamtsleiterkonferenz, Arbeitskreis Stadtbäume (Hrsg.): „Empfehlungen für die Beurteilung von Bäumen in der Stadt“ (2002) als allgemein anerkanntes und verständliches Schema verwendet:

Schadstufe / Zustandsstufe	Schädigungsgrad / Vitalitätsverlust in %	Bedeutung
0	0 - 10	gesund bis leicht geschädigt / vital
1	10 - 25	geschädigt / Vitalität eingeschränkt
2	25 - 60	stark geschädigt / Vitalität stark eingeschränkt
3	60 - 90	sehr stark geschädigt / V. sehr stark eingeschränkt
4	90 - 100	absterbend bis tot

Einschätzung der Erhaltungswürdigkeit und Reststandzeit:

Die Wertung zur Erhaltungswürdigkeit erfolgte ebenfalls in Form einer Abstufung von 0 bis 4 und resultiert überwiegend aus der Bewertung des Schädigungsgrades und der Vitalität. Sie bildet jedoch nicht den rechnerischen Mittelwert, sondern ist, je nach Erscheinungsbild, eigenständig eingeschätzt worden. Mögliche Folgen durch den geplanten baulichen Eingriff sind dabei, soweit abschätzbar, berücksichtigt worden.

In die sachverständige Einschätzung der Erhaltungswürdigkeit fließen insgesamt folgende Kriterien ein:

- Baumart (artspezifische baumbiologische Eigenschaften)
- das Alter des Baumes am Standort
- der allgemeine Zustand des Baumes hinsichtlich Vitalität und Schädigung
- die mögliche Reststandzeit, in der eine sichere Funktionserfüllung gegeben ist unter den vorhandenen Bedingungen und unter Berücksichtigung der geplanten Baumaßnahme, soweit ableitbar

Stufe	Bedeutung
0	Baum erhaltungswürdig (Baum vollkommen gesund und vital, ohne Schäden oder mit Seltenheitswert, besonders in Größe und Gestalt); mit entsprechender Pflege noch Standzeit von zumeist > 20 Jahren möglich
1	Baum noch erhaltungswürdig, mit entsprechender Pflege noch Standzeit von mindestens 10 Jahren möglich

2	Baum bedingt erhaltenswürdig, wenn keine weiteren Beeinträchtigungen zu erwarten sind. Ein Erhalt ist mit erhöhtem Pflegeaufwand noch ca. 5-10 Jahre möglich. Im Zuge der Baumaßnahme kann eine Fällung im Bedarfsfall empfohlen werden.
3	Baum begrenzt bzw. kaum noch erhaltenswürdig, nur wenn intensive Erhaltungsmaßnahmen greifen und / oder wenn der Baum um jeden Preis erhalten werden soll, hoher Pflegeaufwand, zunehmendes Risiko, ca. 5 Jahre, Fällung im Zuge der Baumaßnahme empfohlen
4	Baum nicht mehr erhaltenswürdig, weil er abgestorben ist bzw. eine Gefährdung darstellt. Notwendige Pflegearbeiten sind gehölzphysiologisch und wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll. Ein Erhalt ist nur unter großem Vorbehalt möglich, max. 5 Jahre, sofortige Fällung wird extra ausgewiesen

5.

Bewertung der besonderen Erhaltenswürdigkeit aus naturschutzfachlicher Sicht

6.

Bestimmung der Bäume, deren natürlicher Abgang in naher Zukunft zu erwarten ist

7.

Formulierung standortspezifischer Hinweise zum Wurzelschutz besonders erhaltenswürdiger Bäume

8.

Hinweise zum Schutz der außerhalb an das Plangebiet angrenzenden Bäume mit ihren Wurzelbereichen

## **Feststellungen / Ergebnisse:**

1.

**Bestätigung bzw. Korrektur des Baumbestandes im bereitgestellten Lageplan**

Zur Identifizierung und Zuordnung des Baumbestandes wurden in Vorbereitung auf die Erfassung Aluminium-Plaketten in fortlaufender Nummernfolge an die Stämme angebracht.

Die Nummerierung erfolgte auf Grundlage und im Abgleich mit den vom beauftragten Vermesser im Lageplan vergebenen Baumnummern.

Korrekturen waren nicht erforderlich.

**Folgende zusätzlich erfasste Bäume waren jedoch nicht enthalten:**

- Anteil bereits abgestorbener Bäume  
lfd-Nr. gem. Tabellenteil: 13, 115-123

An diese Bäume wurde keine Plakette angebracht. Zur Lokalisierung ist mit Forstmarkierspray ein ‚x‘ auf die Stämme aufgesprüht worden. Zudem erfolgt eine ungefähre Positionsmarkierung auf der in der Anlage eingereichten Planskizze.

- Anteil m. E. noch erhaltenswürdiger Bäume  
lfd-Nr./BNr. vor Ort gem. Tabellenteil:  
32/2430, 131/2518, 142/2529, 143/2530 und 159/2551

Zur Lokalisierung erfolgte eine ungefähre Positionsmarkierung auf der in der Anlage eingereichten Planskizze.

## 2.

### **Erstellen einer Baumliste mit Angaben zur Baum-Nr., Baumart, Stammumfang und Kronendurchmesser**

s. Tabellenteil in der Anlage

## 3.

### **Einschätzung der Vitalität**

s. Tabellenteil in der Anlage

## 4.

### **Begutachtung / Inaugenscheinnahme visuell vom Boden aus und Bewertung von Schäden / Defekten, Erhaltenswürdigkeit und Reststandzeit**

s. Tabellenteil in der Anlage

## 5.

### **Bewertung der besonderen Erhaltenswürdigkeit aus naturschutzfachlicher Sicht**

s. Tabellenteil in der Anlage

Während der Baumbegutachtungen waren gem. Aufnahme-tabelle an 35 Bäumen Hinweise auf Brut- bzw. Niststätten festzustellen. Entsprechende Auffälligkeiten wurden Einzelbaumbezogen in der Spalte ‚Auffälligkeiten, Feststellungen‘ dokumentiert und in einer gesonderten Spalte ‚Hinweise Artenschutz‘ herausgestellt.

Hier sollte im Vorfeld vorgesehener Maßnahmen, je nach Einzelfallsituation, eine genaue Prüfung durch einen entsprechend qualifizierten Sachverständigen erfolgen.

### **Grundsätzliche Hinweise in Bezug auf Artenschutzbelange bei Baumpflege und Baumfällungen**

Bei der Baumpflege wird an und in geschützten Lebensräumen gearbeitet, die im Rahmen der ordnungsgemäßen Baumpflege beschädigt oder zerstört werden können.

### **Beachtung der Schutzzeit nach § 39 Abs. 5 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)**

Nach § 39 Abs. 5 Nr.2 BNatSchG ist es verboten, Bäume, Hecken, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1.3. bis 30.9. abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Ausnahmen von dem Verbot ergeben sich nur für geringfügigen Gehölzaufwuchs im Zusammenhang mit einem Bauvorhaben, für behördlich angeordnete Maßnahmen, für

Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie für Maßnahmen, die im öffentlichen Interesse nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können.

Das saisonale Beseitigungsverbot gilt für alle Fäll- und Schnittmaßnahmen von Bäumen und Sträuchern ungeachtet dessen, ob diese nach Baumschutzverordnung (BaumSchVO) geschützt sind oder nicht.

Erlaubt sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.

Sofern keine der genannten Legalausnahmen vorliegt, kann die entsprechende Fachbehörde (Umwelt- und Naturschutzamt) im Einzelfall nach Maßgabe des § 67 BNatSchG auf Antrag und im Einzelfall eine Befreiung von den Verboten des § 39 BNatSchG erteilen. Voraussetzung ist, dass eine unzumutbare Belastung glaubhaft nachgewiesen wird und eine vorzeitige Beseitigung der Vegetation mit den Belangen von Naturschutz- und Landschaftspflege zu vereinbaren ist. Hierzu ist ein gebührenpflichtiger Antrag zu stellen.

### **Beachtung der Zugriffsverbote nach § 44 BNatSchG**

Die in Bäumen lebenden Fledermäuse, Vögel und einige Käferarten genießen durch den § 7 Abs. 2 Nr. 13 und 14 BNatSchG besonderen Schutz. Für diese Arten gelten nach § 44 Abs. 1 Nr. 1-3 BNatSchG folgende Verbote:

1. Tötung und Verletzung von Individuen,
2. erhebliche Störung zu bestimmten Zeiten (v. a. während der Brutzeit, Jungenaufzucht und Überwinterung),
3. Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten.

Alle Bäume können unabhängig von Art, Alter, Standort und Vitalität von besonders und streng geschützten Arten besiedelt sein. Überdurchschnittlich häufig unter die Artenschutzgebote fallen Altbäume und Bäume mit Höhlungen. Bei einem oder mehreren der folgenden Merkmale liegt häufig eine Besiedelung mit besonders und streng geschützten Arten vor:

- Bäume mit Höhlungen (hohl oder mulm-gefüllt), unabhängig von Größe, Anzahl, Form und Lage der Öffnungen,
- Bäume mit Rissen, Spalten, loser Borke, stärkerem Totholz, Morschungen und/oder Insekten-Bohrlöchern
- Altbäume, Obstbäume und Weißdorn Brusthöhendurchmesser (BHD) > 30 cm, weitere Laubbäume BHD > 40 cm, auch wenn vom Boden aus keine Höhlungen usw. erkennbar sind, Bäume mit Nestern von Freibrütern und Eichhörnchenkobel.

Diese Lebensstätten sind oft nur im unbelaubten Zustand erkennbar. Eine große Anzahl der Lebensstätten z. B. Höhlungen, Krähen- und Greifvogelnester, Eichhörnchenkobel werden mehrfach, aber nicht ständig, genutzt. Auch Folgenutzungen durch dieselbe oder eine andere Art und die Nutzung als Wechselquartier sind möglich.

Die Lebensstätten sind ganzjährig dauerhaft geschützt – auch wenn keine Tiere anwesend

sind. U. a. das Beschädigen oder Entfernen dieser ist verboten. In Ausnahmefällen kann eine Befreiung hiervon erteilt werden. Diese muss vorher schriftlich beantragt werden.

Werden Maßnahmen durchgeführt und sind bewohnte Lebensstätten vorhanden, die dadurch Schaden nehmen, müssen die Arbeiten an der Stelle solange ausgesetzt werden, bis z. B. das Brutgeschehen oder die Nutzung als Wochenstuben-, Sommer- oder Winterquartier beendet ist.

## 6.

### **Bestimmung der Bäume, deren natürlicher Abgang in naher Zukunft zu erwarten ist**

s. Tabellenteil in der Anlage, im Ergebnis der Betrachtungen gem. Punkt 3 und 4

#### **Hinweis:**

Die Einzelbäume mit den umfangreichsten Schäden, der geringsten Erhaltungswürdigkeit und erwartbaren Reststandzeit wurden in der Aufnahmetabelle entsprechend farbig markiert und herausgestellt.

## 7.

### **Formulierung standortspezifischer Hinweise zum Wurzelschutz besonders erhaltungswürdiger Bäume**

s. Tabellenteil in der Anlage

Im Rahmen der Begutachtung erfolgte eine Prüfung in Bezug auf auffällige standortspezifische Gegebenheiten zur Wurzelentwicklung. Die einzelfallbezogenen Ergebnisse wurden in der Spalte ‚Auffälligkeiten, Feststellungen‘ vermerkt und zudem in einer gesonderten Spalte ‚Hinweise Wurzelschutz‘ herausgestellt.

Unter zusätzlicher Berücksichtigung artspezifischer Besonderheiten wurde partiell und insbesondere bei erhaltungswürdigen Altbäumen eine Empfehlung in Bezug auf die Mindestgröße des von Bautätigkeiten freizuhaltenden Wurzelraumes ausgesprochen.

Insgesamt wurden für 51 Bäume entsprechende Hinweise formuliert.

### **Allgemeine Hinweise zum Wurzelschutz durch Bautätigkeit gefährdeter Bäume**

Aus Sicht der Bäume sollten umfangreiche Eingriffe in den Standraum, wie z.B. durch Wurzelkappungen in jedem Fall vermieden, bzw. auf das absolut erforderliche Mindestmaß reduziert werden. So können Standsicherheitsgefährdungen oder umfangreiche Versorgungsprobleme infolge eines gestörten Wurzel-Spross-Verhältnisses deutlich reduziert werden. Dabei gilt, dass die Bedeutung einer ggfs. zu entfernenden Wurzelpartie für die Versorgung des Baumes nicht mit abschließender Sicherheit zu bestimmen ist. Vor allem bei ungünstigen Bodenverhältnissen ist oft damit zu rechnen, dass eine zu entfernende Einzelwurzel einen eher hohen Anteil am Gesamtwurzelsvolumen einnimmt.

Bei Baumaßnahmen ist insbesondere der Wurzelbereich von Bäumen gefährdet. Vorhandene Vorschriften und Richtlinien (z.B. DIN 18920 od. RAS LP 4) verweisen hier deutlich auf die Ausführung nicht zu vermeidender Abgrabungen in Form von Handschachtungen. Neben mechanischen Schädigungen können weiterhin länger bestehende offene Abgrabungen im Wurzelbereich zu Folgeschäden durch Austrocknung oder Frosteinwirkung führen, wenn die Wurzeln nicht durch einen Wurzelvorhang, ein Schutzfließ oder ähnliche Maßnahmen geschützt werden.

Eingriffe in den statisch wirksamen Wurzelraum: „Eingriffe – insbesondere Aufgrabungen – im Bereich des statisch wirksamen Wurzelraums haben unmittelbaren Einfluss auf die Standsicherheit des Baumes, im Einzelfall, selbst wenn keine Grob- und Starkwurzeln unmittelbar betroffen sind.“ (Baumuntersuchungsrichtlinien – Richtlinien für eingehende Untersuchungen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen, Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL), 1. Ausgabe 2013, Seite 13)

## 8.

### Hinweise zum Schutz der außerhalb an das Plangebiet angrenzenden Bäume mit ihren Wurzelbereichen

s. Tabellenteil in der Anlage und unter Berücksichtigung von Punkt 7

#### Anmerkungen:

- Die hier mutmaßlich betroffenen Einzelbäume wurden in der Aufnahmetabelle entsprechend farbig markiert und mit entsprechenden Vermerken herausgestellt.
- Die gesondert aufzunehmenden 3 Einzelbäume auf dem aktuell angrenzenden Baugrundstück wurden am Tabellenende, in separierter Form, eingefügt.

Ich hoffe, dass diese Ausführungen Ihre Fragestellung hinreichend beantworten konnten.

Für weitere Fragen stehe ich gern zu Ihrer Verfügung.



Dipl.-Ing. (FH) Roman Franz  
öbuv-Sachverständiger

Berlin, den 09.06.2021



## Gutachten - Erfassen und Bewerten von Großgehölzen / Bäumen

## Anlage 1

BV: Gemeinde Schwielowsee, OT Geltow / B-Plan "Wohnen am Petzinsee"

Datum: 31.05.21 - 02.06.2021

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume											Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar			
1	71	ohne	Essigbaum ( <i>Rhus typhina</i> )	0,47 / 0,38	7	10	1,00	1,0	1,00	A	Baum auf Nachbargrundstück: ausladende Krone, erwartbare Eingriffe in den Wurzelbereich bis zum Zaun mit eher geringen Wurzelverlusten von 5-10%	10-15		
2	182	2401	Hainbuche ( <i>Carpinus betulus</i> )	1,86	12	11	2,00	2,0	3,00	A	erhöhter Totholzanteil und stärker gelichtete Krone, einfallende Astungswunden nach Ost und Rindenekrosen, Stammkopf mit Zusatzanbauten, nach Ost durch angrenzende Baustelle geringe Wurzelverluste innerhalb Kronentraufbereich erfolgt, baumartspezifisch eher geringes Kompensationsvermögen gegenüber Wurzelverlusten und Eingriffen in den Wurzelraum	5-10		1
3	183	2402	Europäische Lärche ( <i>Larix decidua</i> )	2,38	20	12	1,00	0,0	1,00	A	Altbaum mit verhältnismäßig sehr guter Vitalität, oberflächennaher Wurzelhorizont, Einhaltung Wurzelschutz innerhalb Kronentraufbereich empfl. bzw. keine Eingriffe in den Wurzelbereich im Umkreis von mind. 5m zum Stammfuß empfl., baumartspezifisch eher geringes Kompensationsvermögen gegenüber Wurzelverlusten und Eingriffen in den Wurzelraum	10-15		1
4	184	2403	Schwarzkiefer ( <i>Pinus nigra</i> )	2,51	22	12	2,00	1,5	2,00	A	Altbaum, erhöhter Totholzanteil, vermutlich Trockenstresssymptome - erhöhter Anteil vertrockneter Nadeln, arttypisch mit erwartbar eher oberflächennah ausgebildetem Wurzelhorizont, dichter Efeubesatz am Stamm als möglicher Habitatbaum z.B. für Nistmöglichkeiten	5-10	1	1
5	185	2404	Rotzeder ( <i>Juniperus virginiana</i> )	0,91	8	6	3,00	3,0	4,00	A	schwindend geringe Vitalität und sehr hoher Totholzanteil - Fällung empfl.	<5		
6	186	2405	Rotzeder ( <i>Juniperus virginiana</i> )	0,93	8	6	2,50	2,0	3,00	A	umfangreiche Trockenstresssymptome, Vitalität stark rückläufig, dichter Efeubesatz am Stamm als mögliches Habitat für Nistplätze	<5	1	

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume			Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar											
7	187	2406	Rotzeder ( <i>Juniperus virginiana</i> )	1,54	11	5	2,00	3,0	3,00	A	Zwieselausbruchsstelle in 1,3m Höhe nach Nord mit großflächig freigelegtem Holzkörper, weitere Druckzwiesel in 3,5m und 5m Höhe, oberflächennaher Wurzelhorizont, keine Eingriffe in den Wurzelbereich im Umkreis von mind. 2,50m zum Stammfuß empfl.	<5		
8	188	2407	Lawsons Scheinzypresse ( <i>Chamaecyparis lawsoniana</i> )	0,7	7	3	1,00	0,0	0,00	R	ohne Auffälligkeiten	15-20		
9	189	2408	Feuer-Scheinzypresse ( <i>Chamaecyparis obtusa</i> )	1,11	10	5	1,00	0,0	1,00	A	ohne Auffälligkeiten, artspezifisch eher oberflächennaher Wurzelhorizont erwartbar, keine Eingriffe in den Wurzelbereich im Umkreis von mind. 2,50m zum Stammfuß empfl.	10-15		1
10	190	2409	Rotzeder ( <i>Juniperus virginiana</i> )	0,75	6	5	2,00	3,0	4,00	A	hoher Totholzanteil, Vitalität schwindend gering, Fällung empfl.	<5		
11	191	2410	Europäische Lärche ( <i>Larix decidua</i> )	2,58	21	11	1,00	2,0	2,00	A	einseitige Krone und Neigung Stamm nach Nord-Ost, dichter Efeubesatz als potentielles Habitat u.a. Nistmöglichkeit, moderater Totholzanteil, optisch oberflächennaher Wurzelhorizont mit statisch bedeutsamem Zugwurzelanteil auf Süd-West, hier partiell in Bezug auf die Standsicherheit, keine Eingriffe in den Wurzelbereich im Umkreis von mind. 6m zum Stammfuß empfl.	5-10	1	1
12	192	2411	Europäische Eibe ( <i>Taxus baccata</i> )	0,47 / 1,3 / 1,20 / 1,08	15	11	0,00	1,0	1,00	A	mehrfache Druckzwiesel und straffe V-Vergabelungen im Stammfußbereich und im Stammverlauf, Freistellungen nach Süd sind aufgrund der Anpassung der Blattanlagen an die örtlichen Lichtverhältnisse nach Möglichkeit zu vermeiden	10-15		
13	ohne	ohne	Fichte ( <i>Picea sp.</i> )	0,9	8	4	3,00	4,0	4,00	R	Standort nahe BNr. 192 / 2411, vollständig abgestorben, Fällung empfl., mit x markiert	0		

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume			Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar											
14	193	2412	Schwarzkiefer ( <i>Pinus nigra</i> )	1,91 / 1,90	22	16	1,00	2,0	1,00	A	zweistämmig, Stammfuß mit Zwieselkerbe, dichter Efeubesatz als potentielles Habitat u.a. Nistmöglichkeit, baumartspezifisch eher oberflächennaher Wurzelhorizont erwartbar, Einhaltung Wurzelschutz innerhalb Kronentraufbereich empfl. mind. 5m zum Stammfuß, Kroneneinkürzung artspezifisch nicht oder nur im geringem Umfang bis max. 1m bis 1,5m zweckdienlich zur Kompensation von möglichen Wurzelverlusten	5-10	1	1
15	194	2413	Europäische Eibe ( <i>Taxus baccata</i> )	2,16	14	10	0,00	1,0	1,00	A	zahlreiche straffe V-Vergabelungen von Stammfuß bis in 3m Höhe, Reibeäste in Oberkrone	15-20		
16	195	2414	Lawsons Scheinzypresse ( <i>Chamaecyparis lawsoniana</i> )	0,67	8	4	1,00	1,0	1,00	R	relativ lichte Krone	5-10		
17	224	2415	Apfelbaum ( <i>Malus sp.</i> )	0,75	5	5	0,00	0,0	0,00	A	ohne erkennbare Auffälligkeiten	10-15		
18	225	2416	Apfelbaum ( <i>Malus sp.</i> )	0,75	5	5	0,00	1,0	0,00	A	zahlreiche Schnittwunden, teils einfaulend mit optisch überwiegend fortgeschrittenen Kallusrändern	10-15		
19	226	2417	Feuer- Scheinzypresse ( <i>Chamaecyparis obtusa</i> )	0,6	6	4	1,00	0,0	0,00	A	ohne erkennbare Auffälligkeiten	15-20		

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume											Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar			
20	227	2418	Feuer-Scheinzypresse ( <i>Chamaecyparis obtusa</i> )	0,64	6	4	1,00	0,0	0,00	A	ohne erkennbare Auffälligkeiten	15-20		
21	228	2419	Feuer-Scheinzypresse ( <i>Chamaecyparis obtusa</i> )	1,31	13	8	1,00	0,0	1,00	A	ohne erkennbare Auffälligkeiten	15-20		
22	229	2420	Kolorado-Tanne ( <i>Abies concolor</i> )	2,1	20	10	2,00	1,0	1,00	A	alterstypische Nestbildung in Kronentraufe bei Tanne, stark gelichtete Unterkrone mit erhöhtem Totholzanteil, baumartspezifisch eher oberflächennaher Wurzelhorizont erwartbar, Einhaltung Wurzelschutz innerhalb Kronentraufebereich empfl. bzw. keine Eingriffe in den Wurzelbereich im Umkreis von mind. 5m zum Stammfuß, Kroneneinkürzung artspezifisch nicht oder nur im geringem Umfang bis max. 1m bis 1,5m zweckdienlich zur Kompensation von möglichen Wurzelverlusten	10-15		1
23	230	2421	Europäische Eibe ( <i>Taxus baccata</i> )	0,71 / 0,41	7	6	0,00	0,0	0,00	A	ohne erkennbare Auffälligkeiten	15-20		
24	231	2422	Europäische Eibe ( <i>Taxus baccata</i> )	0,61	6	7	0,00	1,0	1,00	A	zahlreiche straffe V-Vergabelung und Druckzwiesel	15-20		
25	232	2423	Gewöhnliche Fichte ( <i>Picea abies</i> )	1,06	12	3	0,00	0,0	0,00	R	ohne erkennbare Auffälligkeiten, baumartspezifisch eher oberflächennaher Wurzelhorizont erwartbar, keine Eingriffe in den Wurzelbereich im Umkreis von mind. 2,50m zum Stammfuß empfl.	15-20		1

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume			Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar											
26	233	2424	Weymouth-Kiefer ( <i>Pinus Strobus</i> )	2,06	20	14	0,00	1,0	0,00	A	Befall wollige Napfschildlaus, oberflächennaher Wurzelhorizont, keine Eingriffe in den Wurzelbereich im Umkreis von mind. 5m zum Stammfuß empfl., Kroneneinkürzung baumartspezifisch nur begrenzt zweckdienlich bis max 2m empfl. als Anpassung an mögliche Wurzelverluste	15-20		1
27	234	2425	Kolorado-Tanne ( <i>Abies concolor</i> )	1,3	14	6	0,00	0,0	0,00	A	ohne erkennbare Auffälligkeiten, baumartspezifisch eher oberflächennaher Wurzelhorizont erwartbar, unbedingte Vermeidung von Eingriffen in den Wurzelteller unter 2,50m empfl.	15-20		1
28	235	2426	Apfelbaum ( <i>Malus sp.</i> )	0,99	7	8	3,00	4,0	4,00	A	vollständig abgestorben, Fällung empfl.	0		
29	236	2427	Sommerlinde ( <i>Tilia platyphyllos</i> )	2,65	25	18	0,00	2,0	1,00	A	Rindennekrosen auf Nord am Stamm und Rissleisten - optisch älter, mit schmalem, partiell durch Kallusränder beschränkt freigelegtem Holzkörper in 2,5m bis 7m Höhe, Spaltenhabitate, Stamm optisch mit Höhlung und Spechtlöchern bis in 23m Höhe bei Rissleisten im offengelegten Holzkörper und in Oberkrone bei Astungswunde als Höhlenhabitat, erhöhter Totholzanteil	10-15	1	
30	237	2428	Weißblühende Roskastanie ( <i>Aesculus hippocastanum</i> )	3,2	27	20	0,00	1,0	0,00	A	massiver Stamm, Druckzwiesel in 5m Höhe mit einwachsender Rinde und einseitig optisch alter Rissleiste, mögliches Spaltenhabitat in mächtiger Zwieselkerbe, Totholz in Oberkrone, <u>sehr erhaltenswerter Altbaum mit mächtiger Krone und erwartbar umfangreichem Wurzelwerk</u> , Vermeidung von Wurzeleingriffen und Verdichtungen innerhalb des Radius von 6-10m um den Stammfuß empfl.	15-20	1	1

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume			Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar											
31	238	2429	Rotbuche ( <i>Fagus sylvatica</i> )	2,17	30	17	1,50	2,0	3,00	A	Baum auf Nachbargrundstück: baumartspezifisch empfindlich gegenüber Wurzeleingriffen (z.Bsp.: Verdichtungen, Wurzelverluste), in Bezug auf die Standsicherheit ungünstiges Verhältnis von Baumhöhe zu Brusthöhendurchmesser bei gleichzeitig hoch ansetzender Krone und erhöhter Freistellung außerhalb geschlossener Bestandssituation, Symptome und Anzeichen der Buchenkomplexkrankheit, Fußball große Nekrosen an Starkast nach West in 23m Höhe, Schnittwunden entlang St. mit 20-30cm Durchmesser, Druckwiesel in 20m Höhe, geringer Totholzanteil, bei Eingriffen in den Wurzelraum bis Grundstücksgrenze Wurzelverluste von bis zu 30% erwartbar	5-10		1
32	ohne	2430	Spitzahorn ( <i>Acer platanoides</i> )	2,1	30	18	1,00	2,5	2,00	A	in Bezug auf Standsicherheit ungünstiges Verhältnis von Baumhöhe zu Brusthöhendurchmesser bei gleichzeitig hoch ansetzender Krone und erhöhter Freistellung außerhalb geschlossener Bestandssituation, zahlreiche Schnittwunden 10 bis 20cm Durchmesser, optisch teils ohne Kallusränder, Erhalt nur zweckdienlich, wenn keine weitergehende Freistellung erfolgt, Eingriffe in den Wurzelraum innerhalb von 8-10m im Radius vermeiden, <u>keine Nummer im Vermesser-Plan, Standort hinter BNr. 238 mit Plakette 2429</u>	5-10		1
33	239	2431	Rotbuche ( <i>Fagus sylvatica</i> )	2,14	30	20	1,50	2,0	2,00	A	Baum auf Nachbargrundstück: baumartspezifisch empfindlich gegenüber Wurzeleingriffen (z.Bsp.: Verdichtungen, Wurzelverluste), in Bezug auf die Standsicherheit ungünstiges Verhältnis von Baumhöhe zu Brusthöhendurchmesser bei gleichzeitig hoch ansetzender Krone und erhöhter Freistellung außerhalb geschlossener Bestandssituation, Krähenfußbildung in Kronenperipherie mit erhöhtem Totholzanteil, Vogelhaus in 2,5m Höhe, zahlreiche Schnittwunden entlang Stamm mit 10cm bis 20cm Durchmesser, bei Eingriffen in den Wurzelraum bis an die Grundstücksgrenze, Wurzelverluste von bis zu 40% erwartbar	5-10	1	1

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume											Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar			
34	240	2432	Stieleiche ( <i>Quercus robur</i> )	2,08	30	17	1,50	2,0	2,00	A	Baum auf Nachbargrundstück: dichter Efeubesatz am Stamm mit möglichen Nistplätzen, Einsicht eingeschränkt, Erhalt nur in Gruppe mit den BNr. 2431 und 2433 empfl. da einseitige Krone mit starker Anpassung an benachbarte Kronen, bei Eingriffen in den Wurzelraum bis in den Bereich der Grundstücksgrenze Wurzelverluste von bis 20% erwartbar	5-10	1	1
35	241	2433	Sommerlinde ( <i>Tilia platyphyllos</i> )	1,75	28	12	1,00	2,0	1,50	A	dichter Efeubesatz am Stamm mit möglichen Nistplätzen, Einsicht eingeschränkt, Erhalt nur in Gruppe mit den BNr. 2431 und 2432 empfl. da einseitige Krone stark angepasst an benachbarte Kronen	5-10	1	
36	242	2434	Spitzahorn ( <i>Acer platanoides</i> )	2,07	24	14	1,00	2,0	2,00	A	einfaulende Ausbruchsstelle in 6m Höhe nach Ost mit optischer Höhlung - potenzielles Habitat, dichter Efeubesatz am Stamm mit möglichen Nistplätzen, Einsicht eingeschränkt, ausgeprägte Wurzelanläufe	5-10	1	
37	-	2435	Gemeine Robinie ( <i>Robinia pseudoacacia</i> )							A	Plakette nicht vergeben, alter Robinienstubben			
38	243	2436	Roteiche ( <i>Quercus rubra</i> )	2,1	26	20	2,00	3,0	3,00	A	sehr hoher Totholzanteil, lichte Oberkrone, Stammfuß-Schaden zu 2/3 des Stammumfang mit Kambiumsnekrose und Anzeichen fortgeschrittener Holzersetzung bei gleichzeitig auffälliger Klopfprobe, Standsicherheit beeinträchtigt, dichter Efeubesatz am Stamm mit möglichen Nistplätzen, Einsicht eingeschränkt, Spechtloch in 25m Höhe an Starkast nach Nord	<5	1	1
39	244	2437	Bergahorn ( <i>Acer pseudoplatanoide s</i> )	1,69	28	16	1,00	1,0	1,00	A	dichter Efeubesatz am Stamm mit möglichen Nistplätzen, Einsicht eingeschränkt, einseitige Masseanbindung nach Süd-West an den Stamm, einhergehend mit erhöht statisch beanspruchten Haltewurzeln nach Nord-Ost, im Zusammenhang mit dert Standsicherheit Empfehlung zum Schutz/Erhalt des Wurzelraumes auf mindestens 6m im Umkreis vom Stammfuß	5-10	1	1

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

			stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume								Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar				
40	245	2438	Roteiche ( <i>Quercus rubra</i> )	1,84	7	2	3,00	3,0	3,00	A	Torso verblieben mit einzelnen Austrieben, Spaltenhabitat und Nistmöglichkeiten in dichtem Efeu	<5	1		
41	246	2439	Roteiche ( <i>Quercus rubra</i> )	1,45	24	14	2,00	2,0	2,00	A	dichter Efeubesatz am Stamm mit möglichen Nistplätzen, Einsicht eingeschränkt, Einseitige Masseanbindung nach Süd-West am Stamm, einhergehend mit erhöht statisch beanspruchten Haltewurzeln nach Nord-Ost, im Zusammenhang mit der Standsicherheit Empfehlung zum Schutz/Erhalt des Wurzelraumes im Umkreis von mind. 6m zum Stammfuß, erhöhter Totholzanteil, Klopffprobe zum Stammfuß auffällig und mit optischen Symptomen einer Stockfäule, weitergehende Kroneneinkürzungen im Zuge von Kompensationsmaßnahmen von Wurzelverlusten nur begrenzt zweckdienlich	5-10	1	1	
42	247	2440	Roteiche ( <i>Quercus rubra</i> )	1,28	24	10	3,00	4,0	4,00	A	vollständig abgestorben, Erhalt nicht mehr zweckdienlich, Fällung empf.	0			
43	248	2441	Roteiche ( <i>Quercus rubra</i> )	2,93	30	28	1,00	2,0	2,00	A	Altbaum mit massivem Stamm und großvolumiger Krone, Stammneigung und verhältnismäßig einseitige Masseanbindung nach Süd-West, einhergehend mit erhöht statisch beanspruchten Haltewurzeln nach Nord-Ost, im Zusammenhang mit der Standsicherheit Empfehlung zum Schutz/Erhalt des Wurzelraumes im Umkreis von mindestens 8m zum Stammfuß empf., Krone mit hohem Totholzanteil und Freistellung nach Nord	10-15	1	1	
44	249	2442	Sommerlinde ( <i>Tilia platyphyllos</i> )	1,61	30	10	0,00	0,0	0,00	A	Altbaum mit nur geringfügigem Stammfußschaden nach Nord, hohe schmale Krone, relativ windexponiert, zur Vermeidung von Standsicherheitseinbußen keine Eingriffe in den Wurzelbereich im Umkreis von mind. 5m zum Stammfuß empf.	15-20		1	
45	250	2443	Europäische Eibe ( <i>Taxus baccata</i> )	0,68	7	6	0,00	2,0	2,00	A	Schrägstand mit fortgeschrittener Kompensation	15-20			



lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

			stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume								Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar				
46	251	2444	Europäische Eibe ( <i>Taxus baccata</i> )	0,66	6	5	0,00	0,0	0,00	A	ohne optisch erkennbare Auffälligkeiten	15-20			
47	252	2445	Europäische Eibe ( <i>Taxus baccata</i> )	0,54	7	5	0,00	0,0	0,00	A	ohne optisch erkennbare Auffälligkeiten	15-20			
48	253	2446	Rotbuche ( <i>Fagus sylvatica</i> )	2,04	30	18	3,00	3,0	4,00	A	schwindend geringe Vitalität - Oberkrone zu 70% abgestorben, Symptome der Buchenkomplexkrankheit, dichter Efeubesatz am Stamm mit möglichen Nistplätzen, Einsicht eingeschränkt, baumartspezifisch empfindlich gegenüber Wurzeleingriffen (z.Bsp.: Verdichtungen, Wurzelverluste), Fällung/Kappung empf.	<5	1	1	
49	254	2447	Roteiche ( <i>Quercus rubra</i> )	2,61	30	18	1,00	2,0	2,00	A	Altbaum mit massivem Stamm, Neigung Stamm nach Süd-West mit im Verlauf kompensierender Aufrichtung, statisch besonders beanspruchter Wurzelhorizont nach Nord-Ost, Abstand zu Verdichtungen und Eingriffen in den Wurzelbereich von min. 6m Radius empf.	10-15	1	1	
50	255	2448	Gemeine Robinie ( <i>Robinia pseudoacacia</i> )	2,35	30	20	1,00	2,0	2,00	A	erhöhter Totholzanteil, dichter Efeubesatz am Stamm mit möglichen Nistplätzen, Einsicht eingeschränkt, V-Vergabelung, angepasster Wuchs an Nachbarbaum in Nord-Ost, Zwiesel Ausbruchsstelle, V-Vergabelungen optisch teils nicht erkennbar ob Druckzwiesel, Spaltenhabitat an abstehenden Rindenpartien, hohe Krone, Abstand zu Verdichtungen und Eingriffen in den Wurzelbereich von min. 5m Radius empf.	10-15	1	1	
51	256	2449	Stieleiche ( <i>Quercus robur</i> )	2,78	33	25	1,00	2,0	1,00	A	erhöhter Totholzanteil, Nistkasten in 5m Höhe, dichter Efeubesatz am Stamm mit möglichen Nistplätzen, Einsicht eingeschränkt, sehr hohe Krone mit nach unten gerichteter Kegelform, großvolumig und mit kopflastigen, überlangen Starkästen, überwiegende Masseanbindung nach Süd-West, stark windexponierter Standort, zur Vermeidung von Standsicherheitseinbußen keine Eingriffe in den Wurzelbereich im Umkreis von mind. 5m zum Stammfuß empf.	10-15	1	1	

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume											Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar			
52	257	2450	Rotbuche ( <i>Fagus sylvatica</i> )	0,81	12	6	0,00	0,0	0,00	A	ohne optisch erkennbare Auffälligkeiten	15-20		
53	258	2451	Rotbuche ( <i>Fagus sylvatica</i> )	1,63	33	14	2,00	2,0	3,00	A	Symptome der Buchenkomplexkrankheit, sehr hoher Totholzanteil, Rindennekrosen, in Bezug auf Standsicherheit ungünstiges Verhältnis von Baumhöhe zu Brusthöhendurchmesser bei gleichzeitig hoch ansetzender Krone und erhöhter Freistellung außerhalb geschlossener Bestandssituation	<5		
54	278	2452	Kolorado-Tanne ( <i>Abies concolor</i> )	0,66	12	8	2,00	2,0	3,00	R	schwindend geringe Vitalität- lichte Krone	<5		
55	279	2453	Europäische Eibe ( <i>Taxus baccata</i> )	0,61	7	6	0,00	0,0	0,00	A	ohne optisch erkennbare Auffälligkeiten	15-20		
56	280	2454	Kolorado-Tanne ( <i>Abies concolor</i> )	0,88	17	10	2,00	1,0	2,00	R	Dichtstand in Konkurrenzsituation, lichte Krone	5-10		
57	281	2455	Sommerlinde ( <i>Tilia platyphyllos</i> )	1,81	30	15	1,00	1,0	2,00	A	Neigung Stamm und einseitig entwickelte Krone in Konkurrenzsituation nach Ost, statisch besonders beanspruchter Wurzelhorizont nach West, Abstand zu Verdichtungen und Eingriffen in den Wurzelbereich von min. 6m Radius empfl., dichter Efeubesatz am Stamm mit möglichen Nistplätzen, Einsicht eingeschränkt	15-20	1	1
58	282	2456	Rotbuche ( <i>Fagus sylvatica</i> )	2,26	32	16	2,00	2,0	2,00	A	hoch ansetzende großvolumige Krone erhöht windexponiert aus Nord, hoher Totholzanteil, Krähenfußbildung in Oberkrone, baumartspezifisch empfindlich gegenüber Wurzeleingriffen (z.Bsp.: Verdichtungen, Wurzelverluste)	5-10		1
59	283	2457	Roteiche ( <i>Quercus rubra</i> )	2,05	30	20	1,00	1,0	1,00	A	relativ einseitige Krone und Neigung Stamm nach Süd-West innerhalb Konkurrenzsituation im Bestand, dichter Efeubesatz am Stamm mit möglichen Nistplätzen, Einsicht eingeschränkt, geringer Totholzanteil	10-15		

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume			Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar											
60	284	2458	Roteiche ( <i>Quercus rubra</i> )	1,6	27	15	1,00	2,0	2,00	A	hoher Totholzanteil, stark einseitige Krone und Neigung Stamm nach Süd-West innerhalb geschlossener Konkurrenzsituation im Bestand, statisch besonders beanspruchter Wurzelhorizont nach Nord-Ost, Abstand zu Verdichtungen und Eingriffen in den Wurzelbereich von min. 6m Radius empfl., dichter Efeubesatz am Stamm mit möglichen Nistplätzen, Einsicht eingeschränkt	5-10	1	1
61	285	2459	Roteiche ( <i>Quercus rubra</i> )	2,17	30	17	1,00	2,0	2,00	A	einseitige Masseanbindung und leichte Neigung Stamm nach Süd-West, statisch besonders beanspruchter Wurzelhorizont nach Nord-Ost, Abstand zu Verdichtungen und Eingriffen in den Wurzelbereich von min. 6m Radius empfl., dichter Efeubesatz am Stamm mit möglichen Nistplätzen, Einsicht eingeschränkt, hoher Totholzanteil	5-10	1	1
62	286	2460	Stieleiche ( <i>Quercus robur</i> )	1,78	33	18	2,00	2,0	3,00	A	in Bezug auf Standsicherheit ungünstiges Verhältnis von Baumhöhe zu Brusthöhendurchmesser bei gleichzeitig hoch ansetzender Krone und erhöhter Freistellung außerhalb geschlossener Bestandssituation, statisch besonders beanspruchter Wurzelraum, Vermeidung von Eingriffen und Verdichtungen innerhalb eines Radius von min. 5-6m empfl., durch umfangreiche Ausbrüche geöffneter Kronenmantel am windexponierten freigestellten Standort, hoher Totholzanteil, dichter Efeubesatz am Stamm mit möglichen Nistplätzen, Einsicht eingeschränkt	5-10	1	1
63	287	2461	Stieleiche ( <i>Quercus robur</i> )	1,5	32	16	2,00	2,0	3,00	A	in Bezug auf Standsicherheit ungünstiges Verhältnis von Baumhöhe zu Brusthöhendurchmesser bei gleichzeitig hoch ansetzender Krone und erhöhter Freistellung außerhalb geschlossener Bestandssituation, statisch besonders beanspruchter Wurzelraum, Vermeidung von Eingriffen und Verdichtungen innerhalb eines Radius von min. 5-6m empfl., hoher Totholzanteil, stark windexponierter Standort, dichter Efeubesatz am Stamm mit möglichen Nistplätzen, Einsicht eingeschränkt	5-10	1	1

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume			Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar											
64	288	2462	Stieleiche ( <i>Quercus robur</i> )	1,82	34	16	2,00	2,0	3,00	A	in Bezug auf Standsicherheit ungünstiges Verhältnis von Baumhöhe zu Brusthöhendurchmesser bei gleichzeitig hoch ansetzender Krone und erhöhter Freistellung außerhalb geschlossener Bestandssituation, statisch besonders beanspruchter Wurzelraum, Vermeidung von Eingriffen wie Verdichtungen innerhalb eines Radius von min. 5-6m empfl., stark windexponiert, Druckwiesel in 10m Höhe	5-10	1	1
65	289	2463	Rotbuche ( <i>Fagus sylvatica</i> )	1,62	32	17	2,00	3,0	3,00	A	Symptome der Buchenkomplexkrankheit, Rindennekrosen und Pilzfruchtkörper Pfennigkruste in Oberkrone, hoher Totholzanteil und einfallende Starkastausbruchstelle, baumartspezifisch empfindlich gegenüber Wurzeleingriffen (z.Bsp.: Verdichtungen, Wurzelverluste), einseitige Krone bei gleichzeitig erwartbarer Freistellung	<5		1
66	290	2464	Roteiche ( <i>Quercus rubra</i> )	1,55	28	20	1,00	2,0	2,00	A	Neigung Stamm und einseitig entwickelte Krone innerhalb Konkurrenzsituation nach Süd-West, statisch besonders beanspruchter Wurzelhorizont nach Nord-Ost, Abstand zu Verdichtungen und Eingriffen in den Wurzelbereich von min. 4m Radius empfl., hoher Totholzanteil	5-10		1
67	291	2465	Bergahorn ( <i>Acer pseudoplatanoide s</i> )	1,54	28	18	1,00	1,0	1,00	A	Neigung Stamm und einseitig entwickelte Krone innerhalb Konkurrenzsituation nach Ost, statisch besonders beanspruchter Wurzelhorizont nach West, Abstand zu Verdichtungen und Eingriffen in den Wurzelbereich von min. 4m Radius empfl., geringer Totholzanteil	10-15		1
68	292	2466	Gewöhnliche Robinie ( <i>robinia pseudoacacia</i> )	2,31	30	15	2,00	3,0	3,00	A	Spaltenhabitat - abstehende Rinde an Robinie, hoher Totholzanteil, lichte Krone, einseitige Krone und Neigung nach Ost innerhalb Bestandssituation, Stammfuß mit Anzeichen fortgeschrittener Kernholzersetzung - Höhlung nach Ost mit Auswurf braunes Sporenpulver - als Hinweis Holzfäuleerreger Lackporling	5-10	1	

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

			stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume								Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar				
69	293	2467	Gewöhnliche Robinie ( <i>robinia pseudoacacia</i> )	2,75	28	16	2,00	3,0	3,00	A	Spaltenhabitat - abstehende Rinde an Robinie, sehr hoher Totholzanteil, lichte Krone, einseitige Krone und Neigung nach Ost innerhalb Bestandssituation	5-10	1		
70	294	2468	Gewöhnliche Robinie ( <i>robinia pseudoacacia</i> )	1,93	29	14	2,00	3,0	2,00	A	<u>Baum auf Nachbargrundstück:</u> in Bezug auf Standsicherheit ungünstiges Verhältnis von Baumhöhe zu Brusthöhendurchmesser bei gleichzeitig hoch ansetzender Krone und erhöhter Freistellung außerhalb geschlossener Bestandssituation, statisch besonders beanspruchter Wurzelraum, Vermeidung von Eingriffen und Verdichtungen innerhalb eines Radius von min. 5-6m zum Stammfuß empfl., Kappstelle in 6m Höhe nach Ost, hoher Totholzanteil, Spaltenhabitat - abstehende Rinde an Robinie, bei Eingriffen in den Wurzelraum bis an die Grundstücksgrenze Verluste von bis zu 30% erwartbar	5-10	1	1	
71	295	2469	Rotbuche ( <i>Fagus sylvatica</i> )	1,28	30	10	2,00	2,0	3,00	A	Symptome der Buchenkomplexkrankheit, Rindennekrosen und Pilzfruchtkörper Pfennigkruste in Oberkrone, hoher Totholzanteil, baumartspezifisch empfindlich gegenüber Wurzeleingriffen (z.Bsp.: Verdichtungen, Wurzelverluste)	<5		1	
72	296	2470	Roteiche ( <i>Quercus rubra</i> )	0,96	24	8	3,00	4,0	4,00	A	bis auf 2m Höhe vollständig abgestorben, Fällung empfl.	0			
73	342	2471	Roteiche ( <i>Quercus rubra</i> )	1,73	28	16	1,00	1,0	1,00	A	erhöhter Totholzanteil, schmale hochansetzende Krone im Bestand, dichter Efeubesatz am Stamm mit möglichen Nistplätzen, Einsicht eingeschränkt, Spechtloch in 5m Höhe nach Nord	10-15	1		
74	343	2472	Götterbaum ( <i>Ailanthus altissima</i> )	2,41	32	20	1,00	1,0	1,00	A	Altbaum mit massivem Stamm, optisch besonders wertvolle Astungshöhle als potentielles Habitat größerer Höhlenbewohner nach Nord-West, stark einseitig entwickelte Krone innerhalb Konkurrenzsituation, Erhalt nur im Zusammenhang mit benachbartem Baum Nr. 2471 möglich	5-10	1	1	

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume											Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar			
75	344	2473	Roteiche ( <i>Quercus rubra</i> )n	1,66	30	14	1,00	1,0	1,00	A	einseitig entwickelte, hochansetzende Krone in Bestandssituation, statisch besonders beanspruchter Wurzelraum, Vermeidung von Eingriffen und Verdichtungen in einem Radius von mindestens 5m empf.	10-15		1
76	345	2474	Sommerlinde ( <i>Tilia platyphyllos</i> )	1,41	25	14	1,00	1,0	1,00	A	einseitig entwickelte Krone und Neigung Stamm nach Süd-Ost im Bestand, einhergehend statisch besonders beanspruchter Wurzelraum, Vermeidung von Eingriffen und Verdichtungen in einem Radius von mindestens 4m empf.	10-15		1
77	346	2475	Gewöhnliche Robinie ( <i>robinia pseudoacacia</i> )	2,73	27	16	2,00	3,0	3,00	A	massiver Stamm, ausgehöhlt mit auffälliger Klopfrage am gesamten Stammumfang von Stammfuß bis 2m Höhe, Auswurf braunes Sporenmateriale und Holzsubstanz bei Höhlung nach Süd-Ost in 2m Höhe, Höhlenhabitat, Spechtlöcher nach Süd-Ost und Nord-West am Stamm, Spaltenhabitat an abstehender Rinde an Robinie, sehr hoher Totholzanteil	<5	1	
78	347	2476	Roteiche ( <i>Quercus rubra</i> )	1,5	30	15	1,00	1,0	1,00	A	erhöhter Totholzanteil, Spechtloch unterhalb Astungswunde in 5m nach Nord-West	10-15	1	
79	348	2477	Roteiche ( <i>Quercus rubra</i> )	2,12	30	22	1,00	2,0	1,00	A	Spechtloch unterhalb Astungswunde in 6m nach Nord-West, Kronenmantel teils durch Ausbrüche geöffnet, einfallende Ausbruchsstelle in 17m nach Süd, Neigung nach Nord einhergehend mit statisch besonders beanspruchtem Wurzelraum, Vermeidung von Eingriffen und Verdichtungen in einem Radius von mindestens 5m empf.	10-15	1	

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume			Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar											
80	358	2478	Roteiche ( <i>Quercus rubra</i> )	2,43	30	20	1,00	3,0	3,00	A	massiver Stamm, Symptome einer Wurzelstockfäule, am gesamten Umfang des Stammfußes partiell begrenzte, teils aber auch großflächige Rinden- und Kambiumsnekrosen, freigelegter Holzkörper mit Anzeichen fortgeschrittener Holzersetzung, Erhaltung nur mit Kappung, als kurzfristigeres Habitat wahrscheinlich, dichter Efeubesatz am Stamm mit möglichen Nistplätzen, Einsicht eingeschränkt, nicht einsehbare Stammpartien unterhalb zahlreicher Ausbruchstellen in Oberkrone mit erhöhter Prädisposition für Holzerweichung einhergehend mit potentiell Raum für Spechtlöcher, erhöhter Totholzanteil	<5	1	
81	359	2479	Sommerlinde ( <i>Tilia platyphyllos</i> )	1,55	28	11	0,00	0,0	0,00	A	geringer Totholzanteil in Oberkrone	15-20		
82	360	2480	Roteiche ( <i>Quercus rubra</i> )	1,65	28	15	0,00	1,0	1,00	A	einseitige Krone und Neigung Stamm nach Süd-West, einhergehen mit statisch besonders beanspruchtem Wurzelraum im Bereich auf der Zugseite, hier Erhalt und Vermeidung von Verdichtungen auf min 5m Entfernung zum Stammfuß	15-20		
83	361	2481	Birke ( <i>Betula sp.</i> )	1,87	27	12	3,00	4,0	4,00	A	F	0		
84	362	2482	Gemeine Robinie ( <i>Robinia pseudoacacia</i> )	0,35	5	2	0,00	0,0	0,00	J	ohne optisch erkennbare Auffälligkeiten	15-20		
85	363	2483	Amerikanische Spätkirsche	1,04	15	14	0,00	1,0	0,00	A	Schnittwunden in 1m bis 3m Höhe mit optisch intaktem Holzkörper und vitalen, kräftigen Kallusrändern	15-20		

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

			stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume							Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar					
86	364	2484	Europäische Eibe ( <i>Taxus baccata</i> )	0,53	5	6	0,00	0,0	0,00	R	ohne optisch erkennbare Auffälligkeiten	15-20			
87	365	2485	Europäische Eibe ( <i>Taxus baccata</i> )	0,46	5	5	0,00	0,0	0,00	R	ohne optisch erkennbare Auffälligkeiten	15-20			
88	366	2486	Sommerlinde ( <i>Tilia platyphyllos</i> )	1,93	21	16	0,00	0,0	0,00	A	leichte Neigung Stamm nach Nord-West mit kompensierender Wuchsrichtung im Verlauf	15-20			
89	367	2487	Europäische Eibe ( <i>Taxus baccata</i> )	1,43	6	10	0,00	0,0	0,00	A	ohne optisch erkennbare Auffälligkeiten	15-20			
90	368	2488	Siskiyou Fichte ( <i>Picea breweriana</i> )	1,15	25	6	2,00	1,0	2,00	A	lichte Krone, Nadelnekrosen	5-10			
91	369	2489	Spitzahorn ( <i>Acer platanoides</i> )	0,62	15	14	0,00	0,0	1,00	R	etwas einseitig entwickelte Krone und Neigung Stamm nach Nord-Ost innerhalb Konkurrenzsituation im Bestand	15-20			
92	370	2490	Salweide ( <i>Salix caprea</i> )	1,34	10	12	2,00	3,0	4,00	A	überwiegend abgestorbene Oberkrone, schwindend geringe Vitalität - Fällung empfl.	<5			
93	371	2491	Gewöhnliche Fichte ( <i>Picea abies</i> )	1,41	24	7	3,00	4,0	4,00	A	F	0			



lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume											Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar			
94	372	2492	Hemlockstanne (Tsuga canadensis)	1,10 / 1,16	10	14	1,00	0,0	1,00	A	etwas lichte Krone	10-15		
95	373	2493	Abendländischer Lebensbaum (Thuja occidentalis)	0,80 / 0,66 / 0,63	9	7	2,00	1,0	2,00	A	lichte Krone	5-10		
96	374	2494	Abendländischer Lebensbaum (Thuja occidentalis)	0,83 / 0,75	8	5	2,00	2,0	3,00	A	stark gelichtete Krone, Symptome Trockenstress	<5		
97	375	2495	Apfelbaum (Malus sp.)	0,43	3	2	3,00	4,0	4,00	R	F	0		
98	376	2496	Abendländischer Lebensbaum (Thuja occidentalis)	1,98 / 0,96	14	12	1,00	0,0	1,00	A	ohne optisch erkennbare Auffälligkeiten	10-15		
99	377	2497	Apfelbaum (Malus sp.)	0,75	4	3	2,00	3,0	3,00	A	zahlreiche Schnittwunden, einseitige Krone und Neigung Stamm durch Konkurrenzsituation	5-10		
100	378	2498	Apfelbaum (Malus sp.)	0,67	3	2	3,00	4,0	4,00	R	F	0		

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume											Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar			
101	413	2499	Kolorado-Tanne ( <i>Abies concolor</i> )	2,18	14	11	1,00	2,0	2,00	A	alterstypisch nestartige Kronenstruktur bei Tanne	5-10		
102	414	2500	Amerikanische Douglasie ( <i>pseudotsuga menziesii viridis</i> )	2,32	32	15	1,00	0,0	1,00	A	Altbaum mit massivem Stamm und sehr hoher großvolumiger Krone-windexponiert, baumartspezifisch empfindlich gegenüber Wurzeleingriffen (z.Bsp.: Verdichtungen, Wurzelverluste), mindestens in einem 6m Radius um den Stammfuß Eingriffe in den Wurzelraum vermeiden, auch im Zusammenhang mit der Standsicherheit, geringer Totholzanteil	15-20		1
103	415	2501	Abendländischer Lebensbaum ( <i>Thuja occidentalis</i> )	0,91	17	7	2,00	2,0	3,00	A	rückläufige Vitalität, keine Entwicklungsperspektive innerhalb Bestandssituation	<5		
104	416	2502	Abendländischer Lebensbaum ( <i>Thuja occidentalis</i> )	0,76	16	5	2,00	2,0	3,00	A	zahlreiche Druckzwiesel und sehr lichte Krone, umfangreiche Nadelnekrosen	<5		
105	417	2503	Kolorado-Tanne ( <i>Abies concolor</i> )	1,95	20	8	3,00	3,0	4,00	A	schwindend geringe Vitalität - Krone überwiegend abgestorben	<5		
106	418	2504	Blaufichte ( <i>Picea pungens</i> )	1,29	15	11	2,00	2,0	2,00	A	rückläufige Vitalität, baumartspezifisch empfindlich gegenüber Wurzeleingriffen (z.Bsp.: Verdichtungen, Wurzelverluste)	5-10		
107	419	2505	Rotzeder ( <i>Juniperus virginiana</i> )	0,87	10	6	3,00	4,0	4,00	A	F	0		

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

			stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume								Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar					
108	420	2506	Abendländischer Lebensbaum ( <i>Thuja occidentalis</i> )	0,72	10	5	3,00	3,0	4,00	A	schwindend geringe Vitalität - Fällung empfl.	<5				
109	433	ohne	Stieleiche ( <i>Quercus robur</i> )	3,6	25	20	1,00	3,0	2,00	A	<u>Baum auf Nachbargrundstück:</u> einseitiger Kronensicherungsschnitt vorhanden mit umfangreichen Stammaustrieben als Stressreaktionen, einhergehend mit Öffnung des Kronenmantels und erhöhter Windbruchgefährdung am windexponierten Standort, hoher Totholzanteil, Altbaum, Eingriffe in den Wurzelraum im Umkreis von mind. 6m zum Stammfußrand vermeiden., bei Eingriffen bis an den Zaun (Grundstücksgrenze) Wurzelverluste von bis zu 50% zu erwarten	10-15		1		
110	434	ohne	Schwarzkiefer ( <i>Pinus nigra</i> )	1,7	26	22	1,00	1,0	1,00	A	<u>Baum auf Nachbargrundstück:</u> Altbaum mit großvolumiger Krone, baumartspezifisch empfindlich gegenüber Wurzeleingriffen (z.Bsp.: Verdichtungen, Wurzelverluste), bei Eingriffen bis an den Zaun (Grundstücksgrenze) Wurzelverluste von ca. 10-20% zu erwarten	15-20		1		
111	435	2507	Kolorado-Tanne ( <i>Abies concolor</i> )	1,27	18	6	3,00	3,0	4,00	A	schwindend geringe Vitalität - Fällung empfl.	<5				
112	436	2508	Kolorado-Tanne ( <i>Abies concolor</i> )	1,13	15	6	4,00	4,0	4,00	A	vollständig abgestorben	0				
113	437	2509	Kolorado-Tanne ( <i>Abies concolor</i> )	1,31	18	8	2,00	3,0	3,00	A	hoher Totholzanteil, schwindend geringe Vitalität	<5				
114	438	2510	Europäische Eibe ( <i>Taxus baccata</i> )	0,49	5	2	0,00	0,0	0,00	J	ohne optisch erkennbare Auffälligkeiten	15-20				

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume											Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar			
115	ohne	ohne	Abendländischer Lebensbaum ( <i>Thuja occidentalis</i> )	0,74 / 0,43	10	5	3,00	4,0	4,00	A	vollständig abgestorben oder stark abgängig, Fällung empfohlen, markiert mit x	0		
116	ohne	ohne	Abendländischer Lebensbaum ( <i>Thuja occidentalis</i> )	19/ 47 / 30	10	5	3,00	4,0	4,00	A	vollständig abgestorben oder stark abgängig, Fällung empfohlen, markiert mit x	0		
117	ohne	ohne	Gewöhnliche Fichte ( <i>Picea abies</i> )	67	15	5	3,00	4,0	4,00	A	vollständig abgestorben oder stark abgängig, Fällung empfohlen, markiert mit x	0		
118	ohne	ohne	Gewöhnliche Fichte ( <i>Picea abies</i> )	76	18	5	3,00	4,0	4,00	A	vollständig abgestorben oder stark abgängig, Fällung empfohlen, markiert mit x	0		
119	ohne	ohne	Gewöhnliche Fichte ( <i>Picea abies</i> )	100	18	5	3,00	4,0	4,00	A	vollständig abgestorben oder stark abgängig, Fällung empfohlen, markiert mit x	0		
120	ohne	ohne	Gewöhnliche Fichte ( <i>Picea abies</i> )	140	20	5	3,00	4,0	4,00	A	vollständig abgestorben oder stark abgängig, Fällung empfohlen, markiert mit x	0		
121	ohne	ohne	Abendländischer Lebensbaum ( <i>Thuja occidentalis</i> )	60 / 57	10	5	3,00	4,0	4,00	A	vollständig abgestorben oder stark abgängig, Fällung empfohlen, markiert mit x	0		

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume			Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar											
122	ohne	ohne	Gewöhnliche Fichte ( <i>Picea abies</i> )	76	10	5	3,00	4,0	4,00	R	vollständig abgestorben oder stark abgängig, Fällung empfohlen, markiert mit x	0		
123	ohne	ohne	Abendländischer Lebensbaum ( <i>Thuja occidentalis</i> )	52	5	5	3,00	4,0	4,00	R	vollständig abgestorben oder stark abgängig, Fällung empfohlen, markiert mit x	0		
124	439	2511	Kolorado-Tanne ( <i>Abies concolor</i> )	1,82	20	11	1,00	1,0	1,00	A	erhöhter Totholzanteil in Unterkrone, baumartspezifisch empfindlich gegenüber Wurzeleingriffen (z.Bsp.: Verdichtungen, Wurzelverluste), 5m Radius um den Stammfuß als Abstand zu Eingriffen im Wurzelraum empf.	10-15		1
125	457	2512	Europäische Lärche ( <i>Larix decidua</i> )	1,33	22	10	2,00	0,0	1,00	A	lichte Krone	5-10		
126	458	2513	Europäische Lärche ( <i>Larix decidua</i> )	1,5	22	10	2,00	1,0	2,00	A	erhöhter Totholzanteil in Unterkrone, lichte Krone	5-10		
127	459	2514	Gemeine Kiefer ( <i>Pinus sylvestica</i> )	1,65	18	9	1,00	0,0	1,00	A	dichter Efeubesatz am Stamm mit möglichen Nistplätzen, Einsicht eingeschränkt, Totholz in Krone	10-15		
128	460	2515	Gemeine Robinie ( <i>robinia pseudoacacia</i> )	1,51	16	18	1,00	1,0	1,00	A	Astausbruch nach Nord-Ost	10-15		
129	461	2516	Abendländischer Lebensbaum ( <i>Thuja occidentalis</i> )	0,82	14	8	2,00	1,0	2,00	A	lichte Krone als Anzeichen einer abnehmenden Vitalität	5-10		

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume											Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar			
130	462	2517	Scheinzypresse ( <i>Chamaecyparis sp.</i> )	0,74	12	6	2,00	1,0	2,00	A	lichte Krone und Nadelnekrosen	5-10		
131	ohne	2518	Europäische Eibe ( <i>Taxus baccata</i> )	0,34 / 0,2 / 0,2/0,25 / 0,2 / 0,2	8	7	0,00	1,0	1,00	R	Eibengruppe nicht im Vermesserplan vorhanden, Standort neben BNr. 2507 / PlanNr. 435	15-20		
132	463	2519	Spitzahorn ( <i>Acer platanoides</i> )	0,69 / 0,65	17	9	0,00	1,0	1,00	R	Druckwiesel im Stammfuß und weiteren Stammverlauf	15-20		
133	464	2520	Stieleiche ( <i>Quercus robur</i> )	1,18	17	8	0,00	0,0	1,00	R	in Anpassung an Nachbarbaum einseitig entwickelte Krone mit Neigung Stamm nach Süd-West, Erhalt nur im Zusammenhang mit Nachbarbaum BNr. 2519 empfl., statisch besonders beanspruchter Wurzelraum auf der Zugseite, zur Aufrechterhaltung der Standsicherheit sollten Wurzeleingriffe im Umkreis von 5-6m zum Stammfuß vermieden werden	15-20		1
134	465	2521	Spitzahorn ( <i>Acer platanoides</i> )	0,51 / 0,60	12	8	0,00	1,0	1,00	R	Druckwiesel im Stammverlauf	15-20		
135	470	2522	Europäische Eibe ( <i>Taxus baccata</i> )	0,52	3	3	0,00	0,0	0,00	J	ohne optisch erkennbare Auffälligkeiten	15-20		
136	484	2523	Feuer-Scheinzypresse ( <i>Chamaecyparis obtusa</i> )	0,37 / 0,67 / 0,77 / 1,16	14	7	0,00	1,0	1,00	A	Druckwiesel im Stammfuß	15-20		

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume											Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar			
137	485	2524	Blaufichte	1,54	20	10	0,00	1,0	1,00	A	gekappt in 20m Höhe	15-20		
138	486	2525	Rotzeder (Juniperus virginiana)	0,65	7	6	0,00	0,0	0,00	A	ohne optisch erkennbare Auffälligkeiten	15-20		
139	487	2526	Feuer-Scheinzypresse (Chamaecyparis obtusa)	0,77 / 0,70	15	8	0,00	1,0	1,00	A	Druckzwiesel im Stammfuß	15-20		
140	488	2527	Feuer-Scheinzypresse (Chamaecyparis obtusa)	0,97 / 0,77	10	8	0,00	1,0	1,00	A	Druckzwiesel im Stammfuß	15-20		
141	489	2528	Kolorado-Tanne (Abies concolor)	0,97	12	7	1,00	1,0	2,00	A	abnehmende Vitalität, Nadelnekrosen, baumartspezifisch empfindlich gegenüber Wurzeleingriffen (z.Bsp.: Verdichtungen, Wurzelverluste)	5-10		1
142	ohne	2529	Europäische Eibe (Taxus baccata)	0,52/ 0,3	5	8	0,00	2,0	2,00	A	nicht im Vermesser-Plan enthalten, hinter BNr. 2528 - PlanNr. 489, Druckzwiesel nässend im Stammfuß	10-15		
143	ohne	2530	Europäische Eibe (Taxus baccata)	0,38 / 0,36	6	5	0,00	0,0	0,00	A	ohne optisch erkennbare Auffälligkeiten	15-20		
144	490	2531	Gewöhnliche Fichte (Picea abies)	0,78	10	8	0,00	0,0	0,00	A	ohne optisch erkennbare Auffälligkeiten	15-20		

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume			Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar											
145	491	2532	Gewöhnliche Fichte ( <i>Picea abies</i> )	1,04	10	8	0,00	0,0	0,00	A	ohne optisch erkennbare Auffälligkeiten	15-20		
146	493	2533	Feuer-Scheinzypresse ( <i>Chamaecyparis obtusa</i> )	0,93	16	6	2,00	1,0	2,00	A	Trockenstresssymptome, lichte Krone und Nadelnekrosen	5-10		
147	494	2534	Feuer-Scheinzypresse ( <i>Chamaecyparis obtusa</i> )	1,02	17	6	2,00	1,0	2,00	A	Trockenstresssymptome, lichte Krone und Nadelnekrosen	5-10		
148	495	2535	Pfirsich ( <i>Prunus persica</i> )	0,31	5	7	1,00	0,0	0,00	A	Obstbaum ohne erkennbare Auffälligkeiten	15-20		
149	496	2536	Sawara-Scheinzypresse ( <i>Chamaecyparis pisifera</i> )	0,96	7	6	2,00	1,0	2,00	A	lichte Krone	5-10		
150	497	ohne	Schwarzkiefer ( <i>Pinus nigra</i> )	1,1	23	12	0,00	1,0	1,00	A	Baum auf Nachbargrundstück: geringer Totholzanteil, einzelne optisch fortgeschritten kompartimentierte Astungswunden, baumartspezifisch empfindlich gegenüber Wurzeleingriffen durch oberflächlich entwickelten Wuzelteller, Abstand zum Stammfuß für Wurzelschutz min. 4-5m empf., bei Eingriffen bis zum Zaun (Grundstücksgrenze) Wurzelverluste von bis zu 50 % erwartbar	10-15		1
151	523	2537	Kolorado-Tanne ( <i>Abies concolor</i> )	2,28	30	14	2,00	1,0	2,00	A	Altbaum mit lichter Krone, hoher Totholzanteil, Vitalität rückläufig	5-10		



lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume											Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar			
152	541	2538	Salweide ( <i>Salix caprea</i> )	0,61	5	4	0,00	2,0	2,00	A	gekappt in 2,5m Höhe	10-15		
153	542	2539	Lawsons Scheinzypresse ( <i>Chamaecyparis lawsoniana</i> )	0,51 / 0,53 / 0,72	10	8	0,00	0,0	0,00	A	ohne Auffälligkeiten	15-20		
154	543	2540	Feuer-Scheinzypresse ( <i>Chamaecyparis obtusa</i> )	0,77 / 1,15	10	10	1,00	3,0	3,00	A	stark geschädigt durch 2 eingerissene Druckzwiesel	<5		
155	544	2541	Europäische Eibe ( <i>Taxus baccata</i> )	0,55 / 0,54 / 0,42	7	6	0,00	0,0	0,00	A	ohne optisch erkennbare Auffälligkeiten	15-20		
156	545	2542	Europäische Eibe ( <i>Taxus baccata</i> )	0,8	6	7	0,00	0,0	0,00	R	diffusstämmig	15-20		
157	546	2544	Europäische Lärche ( <i>Larix decidua</i> )	1,35	18	5	1,00	1,0	1,00	A	baumartspezifisch empfindlich gegenüber Wurzeleingriffen (z.Bsp.: Verdichtungen, Wurzelverluste), Totholz in Unterkrone, leichte Neigung Stamm mit Aufrichtung im Verlauf	10-15		1
158	547	2545	Europäische Lärche ( <i>Larix decidua</i> )	1,73	18	5	1,00	1,0	1,00	A	baumartspezifisch empfindlich gegenüber Wurzeleingriffen (z.Bsp.: Verdichtungen, Wurzelverluste), Totholz in Unterkrone, leichte Neigung Stamm mit Aufrichtung im Verlauf	10-15		1
159	ohne	2551	Europäische Eibe ( <i>Taxus baccata</i> )	0,45	5	5	0,00	0,0	0,00	R	nicht im Vermesser-Plan enthalten, vor BNr. 2545, ohne optisch erkennbare Auffälligkeiten	15-20		

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

			stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume								Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar			
160	548	2546	Europäische Lärche ( <i>Larix decidua</i> )	1,35	15	7	1,00	1,0	1,00	A	baumartspezifisch empfindlich gegenüber Wurzeingriffen (z.Bsp.: Verdichtungen, Wurzelverluste), Totholz in Unterkrone, leichte Neigung Stamm mit Aufrichtung im Verlauf	10-15		1
161	549	2547	Feuer-Scheinzypresse ( <i>Chamaecyparis obtusa</i> )	0,77	18	4	2,00	2,0	3,00	A	abnehmende Vitalität	<5		
162	550	2548	Kolorado-Tanne ( <i>Abies concolor</i> )	2,32	20	8	2,00	2,0	3,00	A	dichter Efeubesatz am Stamm mit möglichen Nistplätzen, Einsicht eingeschränkt, baumartspezifisch empfindlich gegenüber Wurzeingriffen (z.Bsp.: Verdichtungen, Wurzelverluste)	<5	1	1
163	551	2549	Feuer-Scheinzypresse ( <i>Chamaecyparis obtusa</i> )	0,93	20	2	3,00	3,0	3,00	A	Erhalt nicht mehr zweckdienlich	<5		
164	552	2550	Gewöhnliche Fichte ( <i>Picea abies</i> )	1,24	15	7	1,00	0,0	1,00	A	baumartspezifisch empfindlich gegenüber Wurzeingriffen (z.Bsp.: Verdichtungen, Wurzelverluste), oberflächlich entwickelt	15-20		1
<b>Bäume auf benachbartem Grundstück zur Baustelle nach Südost</b>														
165	-		Rotbuche ( <i>Fagus sylvatica</i> )	2,15	32	18	1,00	3,0	3,00	A	nicht im Vermesser-Plan enthalten, mittig Insel Baustelle, in Bezug auf Standsicherheit ungünstiges Verhältnis von Baumhöhe zu Brusthöhendurchmesser bei gleichzeitig hoch ansetzender Krone und erhöhter Freistellung außerhalb geschlossener Bestandssituation, Symptome der Buchenkomplexkrankheit (lokal begrenzte Rindennekrosen in Oberkrone), abnehmende Vitalität (Krähenfußbildung), stark windexponierter Standort, zum Stichtag Verdichtungen durch angrenzende Baustelle innerhalb des Kronentraufbereiches	<5		

lfd-Nr.	Plan-Nr.	BNr. vor Ort	Baumart	StU (cm)	H (m)	Kr-Ø (m)	Vit. (0-3)	SG (0-4)	EW (0-4)	AP	Auffälligkeiten, Feststellungen	RS (ca. in Jahren)	Hinweis Artenschutz	Hinweis Wurzelschutz*
---------	----------	--------------	---------	----------	-------	----------	------------	----------	----------	----	---------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------

\*Hinweis Wurzelschutz: Prüfung im Zusammenhang besonderer standort- und baumartspezifischer Auffälligkeiten

stark geschwächte, geschädigte oder bereits abgestorbene Bäume			Bäume auf Nachbargrundstücken, soweit erkennbar											
166	-		Rotbuche ( <i>Fagus sylvatica</i> )	1,93	30	18	1,00	3,0	3,00	A	nicht im Vermesser-Plan enthalten, mittig Insel Baustelle, in Bezug auf Standsicherheit ungünstiges Verhältnis von Baumhöhe zu Brusthöhendurchmesser bei gleichzeitig hoch ansetzender Krone und erhöhter Freistellung außerhalb geschlossener Bestandssituation, Symptome der Buchenkomplexkrankheit, stark windexponierter Standort, halbseitige Kambiumsnekrose am Stammfuß	<5		
167	-		Stieleiche ( <i>Quercus robur</i> )	2,40	30	20	0,00	2,0	2,00	A	nicht im Vermesser-Plan enthalten, mittig Insel Baustelle, in Bezug auf Standsicherheit ungünstiges Verhältnis von Baumhöhe zu Brusthöhendurchmesser bei gleichzeitig hoch ansetzender Krone und erhöhter Freistellung außerhalb geschlossener Bestandssituation, zum Stichtag der Aufnahme Baumschutz auf aktueller Baustelle mangelhaft, Verdichtungen bis 3m an den Stammfuß, weiter Grabungen bis 4m an den Stammfuß	5-10		1

35

51



